

13.06.2026

Tom Koch kehrt in Tensfeld auf die Siegerstraße zurück

- **Überraschende Wendung im ADAC MX Masters**
- **Nicolai Skovbjerg siegt nach Teamwechsel im ADAC MX Youngster Cup**
- **Patriks Cirulis mit Sieg im ADAC MX Junior Cup 85 als Geburtstagsgeschenk**

Tensfeld. Die vierte Veranstaltung des ADAC MX Masters erlebte in Tensfeld einen abwechslungsreichen Rennsamstag. Bei wechselhaftem Wetter sorgten mehrere Regenschauer für herausfordernde Bedingungen. Im ADAC MX Masters feierte Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) seinen ersten Laufsieg der Saison. Nicolai Skovbjerg (DK/SixtySeven Racing-Team) baute seine Tabellenführung im ADAC MX Youngster Cup mit dem Laufsieg aus. Patriks Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) behielt in einem Dreikampf an der Spitze des ADAC MX Junior Cup 85 die Oberhand.

ADAC MX Masters: Desaster für Max Nagl

Der erste Lauf begann mit einem knappen Red Bull Holeshot von Tom Koch vor Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team), doch Ludwig kam als Führender aus der ersten Runde zurück. Einen Umlauf später lag Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing) vor Roan van de Moosdijk (NL/KTM Kosak Racing Team), Koch, Ludwig und Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) in Führung. Nagl und van de Moosdijk setzten sich recht schnell etwas von ihren Verfolgern ab. In der achten Runde kollidierte Nagl mit einem gestürzten Fahrer, ging zu Boden und auch van de Moosdijk konnte eine Kollision nicht mehr vermeiden. Koch erbt durch den Zwischenfall die Führung. Van de Moosdijk nahm die Fahrt auf dem zweiten Platz vor Ludwig wieder auf, doch für Nagl war das Rennen beendet. Zwei Runden später erfolgte aus medizinischen Gründen ein Rennabbruch, wodurch Koch als Sieger gewertet wurde, gefolgt von van de Moosdijk, Ludwig, Talviku und Kevin Brumann (CH/MX-Handel Husqvarna Racing).

„Für den vielen Regen, der zwischendurch gefallen war, war die Strecke noch in einem ordentlichen Zustand, aber es kamen einige fordernde Kanten heraus. Ich habe versucht, fokussiert zu bleiben und mich auf mich zu konzentrieren. Ich habe dann etwas Glück gehabt, als Max und Roan zu Boden gingen. Es fühlt sich aber gut an, das Wochenende mit einem Laufsieg zu beginnen“, freute sich Koch.

ADAC MX Youngster Cup: Skovbjerg bleibt seinem Muster treu

Saku Mansikkamäki (FI/Schmicker Silve Racing) spurtete mit dem Red Bull Holeshot in Führung vor Mads Fredsoe (DK/Cat Moto Bauerschmidt KTM) und Sebastian Leok (EST/MX-Handel Husqvarna Racing). Der Meisterschaftsspitzenreiter Nicolai Skovbjerg kehrte nur auf dem elften Platz aus der Startrunde zurück und begann damit eine Aufholjagd in Richtung Spitze, die in dieser Saison fast schon zur Gewohnheit geworden ist. In der sechsten Runde übernahm Skovbjerg den zweiten Platz von Fredsoe und ging einen Umlauf später in Führung vor Mansikkamäki. Fredsoe verlor währenddessen den dritten Platz an Leok und wurde kurz danach von Liam Owens auf Rang fünf verdrängt. Somit ging der Sieg an Skovbjerg vor Mansikkamäki und Leok.

„Ich habe viele Starts trainiert, das zahlt sich langsam aus. Saku hat seine Position gut verteidigt, aber als ich dann vorbei war, konnte ich meine Führung gut ausbauen“, sagte Skovbjerg.

Presseinformation

ADAC MX Junior Cup 85: Sehenswerter Dreikampf um den Sieg

Im ersten Lauf der jüngsten Rennklasse ging Patriks Cirulis zunächst mit dem Red Bull Holeshoot in Führung, wurde aber in der dritten Runde von Iver Emilsen (NO/KGMX Team) von der Spitze verdrängt. Doch Cirulis blieb am Hinterrad des Norwegers und überholte ihn fünf Runden später zurück. In den folgenden zwei Runden wurde Emilsen auch von Harry Dale (GB/KTM MX Futures) und Luca Nierychlo (D/KTM MX Futures) überholt. In der Schlussphase des Rennens lagen die Top-Drei dicht beisammen. Doch Cirulis behielt an seinem Geburtstag die Nerven und gewann vor Dale und Nierychlo. Emilsen behauptete die vierte Position vor Robin Robert Mooses (EST/MX-Handel Husqvarna Racing).

„Das waren schwierige Bedingungen heute, aber ich bin zufrieden mit meinem Fahren. Mit dem Startsieg habe ich eine gute Grundlage gelegt, dann etwas meinen Rhythmus verloren, bin letztendlich aber wieder gut in Schwung gekommen“, so Cirulis.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport